

Bekanntmachung Nr. 171/2002

öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Termin: Montag, 09.12.2002, 18:00 Uhr

Ort, Raum: Brentanoscheune

Tagesordnung

Tagesordnung A

Bericht und Anfragen

- 1 Bericht des Magistrats
- 2 Beantwortung von Anfragen

Vorlagen aus früheren Sitzungen

- 3 Schaffung von Unterstellmöglichkeiten an Bushaltestellen

Neue Anträge von Fraktionen

- 4 Antrag SPD-Fraktion betr. Einbringung bzw. Vorlage der 1. Nachtragssatzung 2003
- 5 Antrag SPD-Fraktion betr. Überprüfung der bislang festgelegten Bedeutung der Verkehrsanlage Elisabethweg und der Beitragsbelastung der Anlieger
- 6 Antrag Fraktion B90/Grüne betr. Behindertenbeirat
- 7 Antrag Fraktion B90/Grüne betr. Gewerbeflächenbörse Oestrich-Winkel
- 8 Antrag Fraktion B90/Grüne betr. Schülerbetreuung in Oestrich-Winkel
- 9 Antrag der SPD-Fraktion betr. Maßnahmen zur Erleichterung des Lebens der behinderten Einwohner und Gäste von Oestrich-Winkel
- 10 Antrag der Stadtverordneten W. Kreuz betr. Aktion Windelbeutel

Neue Vorlagen des Magistrats

- 11 Bürgerzentrum
- 12 Raumordnungsverfahren Rheinbrücke; Kostenbeteiligung
- 13 Flächennutzungsplan der Stadt Geisenheim; hier: Beteiligung der Nachbargemeinden gem. § 2 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)
- 14 Aufhebung der Satzung über das Sammeln und Verwenden von Niederschlagswasser
- 15 Eigenbetriebssatzung Kultur und Freizeit

Tagesordnung B

- 16 Kanalaustausch Eberbacher Str./Hattenheimer Str.; Bereitstellung außerplanmäßiger Mittel
- 17 Jahresabschluss 2000 Eigenbetrieb Stadtwerke
- 18 Verkauf Markt 4a
- 19 Erwerb eines Doppelkabiners für die Waldarbeiter
- 20 Steuerbegünstigungssatzung für städt. Kinderbetreuungseinrichtungen
- 21 Änderung der Gebührensatzung für Kinderbetreuungseinrichtungen der Stadt Oestrich-Winkel

Oestrich-Winkel, 27.11.2002

Laube
SV-Vorsteher

Stadt Oestrich Winkel

Beschlussvorlage

Nummer: 2002/0231

Fachbereich: Fachbereich 1.1 Sachbearbeiter: Nadja Riedel Az.: 1.10 Ma/Vo
Zentrale Dienste

Betreff: **Antrag der Stadtverordneten W. Kreuz betr. Aktion Windelbeutel**

Verfahrensgang	Termin
Stadtverordnetenversammlung	27.01.2003

10.10.2018

Gesehen:

(Fachbereichsleiter)

(Bürgermeister)

Beschlussantrag:

Nr: 2002/0231

Antrag der Stadtverordneten W. Kreuz betr. Aktion Windelbeutel

Den Angehörigen neugeborener Kinder werden künftig für die ersten beiden Lebensjahre sogenannte "Windelbeutel" kostenlos zur Verfügung gestellt.

Begründung:

Insbesondere im kleinen, wie z.B. mit einer Windelbeutel-Aktion kann wirklich erkennbar etwas für mehr Familienfreundlichkeit in unserer Stadt gemacht werden.

Stadt Oestrich Winkel

Beschlussvorlage		Nummer: 2002/0224	
Fachbereich:	Fachbereich 2 Finanzen	Sachbearbeiter:	Hubert Schindler Az.: 2.23.1
Betreff: Erwerb eines Doppelkabiners für die Waldarbeiter			

Verfahrensgang	Termin
Stadtverordnetenversammlung	09.12.2002
Haupt- und Finanzausschuss	05.12.2002
Magistrat	25.11.2002

Tagesordnung:		Zustellung an:				
<input type="checkbox"/> A		<input type="checkbox"/> Stadtverordnetenvorsteher				
<input type="checkbox"/> B		<input type="checkbox"/> Sonstige:				
Finanzielle Auswirkungen		<input type="checkbox"/> Ja		<input type="checkbox"/> Nein		
Jahr	Haushaltsstelle	€	HH-Ansatz	noch verfügbar	apl.	üpl.
2003	2.8550.935700.001	21.000			X	
Deckungsvorschlag:		Weniger-Ausgaben bei HH-Stelle:		Gesehen:		
Mehr-Einnahmen bei HH-Stelle:		8810.932000.008				
Sonstige Folgekosten				(Kämmerei)		

04.03.2011

Gesehen:

(Fachbereichsleiter)

(Bürgermeister)

Beschlussantrag:

Nr: 2002/0224

Erwerb eines Doppelkabiners für die Waldarbeiter

Für die Beschaffung eines Doppelkabiners Typ Mazda B 2500 SDX für die 3 Waldarbeiter der Stadt Oestrich-Winkel werden außerplanmäßige Mittel für das Haushaltsjahr 2003 in Höhe von 21.000 Euro bereit gestellt.

Begründung:

Bedingt durch die Tatsache, dass mit der Rückkehr des Herrn Markus Graf zum 1.10.2002 aus der Grundausbildung der Bundeswehr nun 3 Waldarbeiter für die Stadt Oestrich-Winkel arbeiten, ist das bislang vorgehaltene Fahrzeug vom Typ VW-Taro, EZ. 5.5.1997, zu klein da es nur über 2 Sitzplätze verfügt. Ein weiteres Fahrzeug zu kaufen wäre unwirtschaftlich insbesondere wegen zu hohen Betriebskosten. Nach Einholung von Informationen des in Frage kommenden Fahrzeugtyps, was gemeinsam bzw. in Abstimmung mit dem Revierförster Hallgarten Herrn Kaller geschehen ist, wird von der Verwaltung der Erwerb eines Mazdas, B 2500, 109 PS vorgeschlagen, da dieser das beste Preis-Leistungs-Verhältnis bietet. Er ist mit **22.940 €** das Fahrzeug mit dem günstigsten Grundpreis, hier im Vergleich die Preise der Mitbewerber:

- ⇒ Ford (baugleich) 26.738 €
- ⇒ Land Rover 28.200 €
- ⇒ Mitsubishi 26.150 €
- ⇒ Nissan 27.890 €
- ⇒ Toyota 29.110 €

Es wurde ebenfalls versucht, Angebote dieses Fahrzeugs als Gebrauchtfahrzeug, jedoch nicht zu alt, einzuholen, was jedoch scheiterte. Da diese Fahrzeuge in der Regel gewerblich genutzt werden, werden sie meist erst nach 4-6 Jahren und dann mit enorm hohen Laufleistungen verkauft, was den Erwerb für die Stadt - wirtschaftlich gesehen - wenig sinnvoll erscheinen lässt.

Angeboten wurde z. B. in Geisenheim ein gebrauchter Mitsubishi L 200, Baujahr 1997 mit 150.000 km für **11.000 € !!!**

Der Wert des gebrauchten VW-Taro wird mit ca. 5.000 Euro geschätzt, hierzu wird jedoch noch eine Wertermittlung eingeholt werden. Es ist vorgesehen, das Fahrzeug an den Baubetriebshof zu verkaufen.

Es wird beabsichtigt, nach Möglichkeit das Fahrzeug bei einen ortsansässigen Mazda-Händler zu erwerben. Hierzu wurde bereits ein Angebot eingeholt. Es werden jedoch noch mindestens 2 weitere Angebote aus der Region angefordert, um ggf. einen günstigeren Preis auszuhandeln.

Anlagen:

Angebot der Firma Weber über 20.504,60 € Gesamtpreis inkl. Überführung (595 €) und Anhängerkupplung (707 €)

Magistratsbeschluss vom: